Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 10 (1934-1935)

Heft: 17

Rubrik: Arbeitskalender = Calendrier du travail

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der anregende Verlauf dieses Abendanlasses, welchem als Gast auch Präsident *Ramsauer* der Nachbarsektion Herisau beiwohnte, hat wohl wesentlich dazu beigetragen, das Interesse sowohl wie das Verständnis für die Aufgaben von Gesamtverband und Zentralleitung vertieft zu haben, und mit Worten des Dankes an die beiden Referenten konnte Vereinspräsident *Mock* den Anlaß nach mehrstündiger Dauer schließen.

Unteroffiziersverein Suhrental

Am 30./31. März führten wir unter der tüchtigen Leitung von Herr Oblt. Lüthy Karl unsere erste dem Verbande angemeldete Felddienstübung durch in dieser Periode, in das für diesen Zweck sehr günstige Napfgebiet. Herr Oblt. Lüthy hat es verstanden, uns in ein Gebiet zu führen, das für die meisten Kameraden etwas Neues und für die vorgesehenen Uebungen sehr geeignet war.

Vorgängig (14 Tage) dieser Uebung fand eine Sitzung statt, an der diese in allen Details besprochen wurde, damit am Tage selbst nicht zu viel Zeit verloren ging.

Per Auto wurden wir am Samstagnachmittag nach Willisau geführt, wo wir nach Bekanntgabe der Lage in Patrouillen aufgeteilt wurden. Die Lage war folgende: Durch Fliegerbeobachter sind uns aus dem Entlebuch größere blaue Truppenbewegungen gemeldet worden. Die Aufgabe der verschiedenen Patrouillen war nun festzustellen, ob das Riedtal von Vorposten oder schon durch Truppen besetzt sei. Die Meldungen sind durch Meldeläufer nach Schülen an das Kompaniekommando zu überbringen, der übrige Teil der Patrouille marschiert weiter über Twerrenegg nach P 988, Buchen.

Die Patrouillen sind in Abständen von 15 Minuten losgelassen worden. Die an exponierten Punkten aufgestellten Kontrollposten verfolgten das Vorgehen der Patrouillen. Es waren da und dort noch kleinere Mängel festzustellen. Die Orientierung in diesem Gelände war eine überaus schwierige, speziell für diejenigen, die kurz vor Einnachten starten konnten. Die vom Schweiß durchnäßten Kameraden fanden bei Familie Johann in Buchen flotte Aufnahme, bis die letzte Patrouille ankam, die sich um 2100 meldete.

Anschließend wurde eine Nachtgewöhnungsübung durchgeübt, die sehr interessant und für uns alle etwas Neues war. Daß das Distanzenschätzen bei Nacht auf Lichtziele etwas Schweres ist, haben zum Teil die Resultate gezeigt. Eine lehrreiche Uebung war die mit stehendem Licht (Laterne), das durch gewisse Bewegungen ein Marschieren gegen oder von uns vortäuschte. So wurden noch verschiedene andere solche Uebungen gemacht, bis wir in unsern Kantonnementen in Menzberg P 1013 ankamen. Hier wurde sofort verpflegt.

Anschließend fand eine Kritik statt, über die am Samstag geleistete Arbeit. Herr Oblt. Lüthy sprach den Teilnehmern für die flotte Disziplin und große Aufmerksamkeit den Dank aus. Dann folgte eine gemütliche Stunde zur Pflege der Kameradschaft.

Um 0600 wurde Tagwache gemacht. Pünktlich begann wiederum die Arbeit. Ein gemeinsamer Marsch führte uns nach Oberlehn P 1113, wo eine Verteidigungsübung vorbereitet wurde, im Rahmen einer Kompanie. Der Uebungsleiter orientierte ausführlich über die allgemeine Lage und über unsere Aufgabe. An Hand von Krokis wurden die Stellungen der verschiedenen Züge festgehalten. Um 1100 war Einrücken, 1130 Mittagessen. Schon um 1230 wurde wieder abmarschiert bis an den Dorfausgang. Hier wurden schnell die Vorbereitungen getroffen für die Marschsicherung (F.D. 201—210) im Rahmen einer Kompanie. Diese Uebung ging über Twerrenegg nach Menznau.

Zum Schlusse möchte ich dem Uebungsleiter, Herrn Oblt. Lüthy, sowie unserm Ehrenmitglied Herrn Oblt. Gloor für ihre tatkräftige Mitwirkung den Dank aussprechen.

Der Vorstand hofft, an der nächsten, voraussichtlich im Juli stattfindenden Felddienstübung eine größere Beteiligung begrüßen zu können, speziell auch von den ältern Kameraden.

O. F.

Unteroffiziersverein Zug

Am 9. März tagte unter der Leitung von Präsident Feldw. C. Kürsteiner im «Rosenberg» der UOV Zug zu seiner 50. ordentlichen Generalversammlung. Protokolle, Jahresbericht und Rechnung wurden genehmigt. Für die drei demissionierenden Vorstandsmitglieder, Wachtm. Iten Josef, Wachtm. Brändler Hans und Oblt. Steimer Eugen, mußten Ersatzwahlen getroffen werden. Der Vorstand konstituiert sich pro 1935 wie folgt: Präsident: Feldw. Kürsteiner C.; Vizepräsident: Wachtm. Weber Fritz; Korrespondent: Feldw. Arnold Eduard (neu); Aktuar: Wachtm. Gafner Emil; Kassier: Oblt. Grau Eugen; Schützenmeister: Wachtm. Fischer Felix; Vizeschützenmeister: Feldw. Zandron Carl; Beisitzer: Feldw. Haupt Fritz (neu) und Korp. Schärer Ernst (neu); Uebungsleiter für Felddienstübungen: Oblt. Wernli Fritz, Mitr.-Kp. IV/23.

Das vom Vorstand ausgearbeitete Arbeitsprogramm wurde nach reger Diskussion genehmigt; dasselbe umfaßt zwei Felddienstübungen, Handgranatenwerfen, Gewehr- und Pistolenschießen als Wettkämpfe im Schweiz. Unteroffiziersverband, Kartenlese-, Krokier- und Meldeübungen, Skitätigkeit und Morgartenschießen. Im Herbst findet zur Feier des 50jährigen Jubiläums ein Familienabend statt.

Kt. Glarus. Zweite Felddienstübung: Samstag/Sonntag, 4./5. Mai, in der Gegend Rapperswil-Lenggis-Berlikon-Tobel-Hombrechtikon-Stäfa-Männedorf. Sammlung der Teilnehmer Samstag um 1800 Bahnhof Glarus. Es darf kein Kamerad fehlen.

St. Gallen.

Leitung: Herr Hptm. Locher.

Fr.	3.	Mai	2015	Stadtbären, Patr.-Uebung für Feldw.
U. Sa.	4.	»	1930	Kaserne, Felddienst (Four., Wm., Korp., Gefr.).
Mo.	6.	»	1930	Uebungsplatz Kreuzbleiche, Hdgr., Hindernislauf.
Mi.	8.	»	2015	Kirche St. Georgen, Signalpatrouillen.
Sa.	11.	»	1915	Kinderfestplatz, Distanzenschätzen.
U. So.	12.	»	0700	Bavaria, Felddienst.
Mo.	13.	»	1930	Uebungsplatz St. Georgen, Hdgr., Hindernislauf.
Mi.	15.	»	2015	Kirche St. Georgen, Signalpatrouillen.
Do.	16.	»	2015	Centralhalle, Uebungen am Mg. und Lmg.
Fr.	17.	»	2015	Stadtbären, Patr.-Uebung für Feldw.
U. Sa.	18.	»	1930	Mühleckweiher, Felddienst (Four., Wm., Korp., Gefr.).

U. = Uniform.

Unteroffiziersverein des Laufentals. 2. Felddienstübung Sonntag den 12. Mai 1935 in der Gegend Laufen-Bärschwil-Falkenried-Grindel-Wahlen-Laufen. Die Teilnehmer besammeln sich in Laufen, Station SBB morgens 0615. Bei dieser Uebung wird mit einem Lmg. gearbeitet, ebenso haben Train und Säumer speziellen Dienst. Kein Kamerad soll an dieser Uebung fehlen.

Uebungen für den Kant. Uof.-Tag in Burgdorf. Die weitern Uebungen für diesen Anlaß sind festgesetzt wie folgt: *Grellingen,* 25. Mai 1935, Schießstand, von 1400—1800, alle Uebungen. *Wahlen,* 10. Juni, Pfingstmontag, 1400—1800, obligatorisch,

die Uebungen Gewehr, Pistole, Handgranaten, Hindernislauf und Tarnen. *Laufen,* 7. Juli, 1400—1700, alle Uebungen, obligatorisch.

Die zwei ersten Sonntage im Monat Mai, den 5. und 12., werden im Schulhause zu Grellingen die Bilder, die von den Grenzbesetzungssoldaten im Kessiloch angefertigt wurden, ausgestellt. Ueber 20 Stück, zum Teil sehr schöne Sachen, konnten vom Museum in Bern zurückerhalten werden. Jeder Kamerad benütze die Gelegenheit, sie in Grellingen zu besichtigen. Diese Ausstellung dauert jeweils von 1030—1600.

Winterthur. Jeden Dienstag Turnen mit Kam. Rud. Wehrli. Zeughauswiese oder Ausstellungshalle. Es wird mit Handballspielen begonnen. 10. Mai: Frühjahrsversammlung im « Strauß », 2015: Vortrag von Herrn Major Sigg: Polizeiliche Kompetenzen von Uof. und Soldaten. 2. Mai: Vortrag der O.G. Ref. Herr Oberstdiv. v. Muralt im Rest. Wartmann, 2015. Zu allen diesen Anlässen erwartet der Vorstand erfreuliche Teilnahme. Werbet für den « Schweizer Soldat »! Stamm im « Strauß » jeden Donnerstag.

Zug. 1. und 8. Mai 2000 im Restaurant « Spring » (Saal): Melde-, Krokier- und Kartenleseübung. — 5. Mai 0700—1200: Gewehrschießen (Bundesprogramm) im Koller. — 12. Mai: Felddienstübung, Zug-Oberägeri-Gottschalkenberg-Menzingen.

Zürich U.O.G. *Arbeitsprogramm für den Mai.* 4. Mai (Samstag): Handgranatenübung auf dem Uebungsplatz Gänziloo. 1415 Uhr. Leitung: Herr Oblt. Marguth. — 5. Mai (Sonntag): Kampfgruppenübung (im Gelände). Tenue: Uniform. Es werden Blusen gefaßt. Ort und Zeit der Versammlung wird den Teilnehmern schriftlich mitgeteilt. Leitung: Herr Lt. Byland. — 9. Mai (Donnerstag): Fassen der Exerzierblusen am Stamm im « Du Pont ». — 12. Mai (Sonntag): 1. Bedingungsschießen und Freiübung im Gewehr- und Pistolenschießen. 0700 bis 1145 Uhr. Stand Albisgütli. — 15. Mai (Mittwoch): Fassen von Exerzierblusen im Theoriesaal 36, Kaserne Zürich. — 15. Mai (Mittwoch): *Vortrag über « Leichte Feldbefestigung ».* 2015 Uhr im Theoriesaal 36 der Kaserne Zürich. (Mit Lichtbildern.) Referent: Herr Lt. Kunz. Dieser Vortrag ist für sämtliche Teilnehmer an der Felddienstübung obligatorisch. — 18./19. Mai (Samstag/Sonntag): 2. *Felddienstübung* auf dem Waffenplatzgebiet von Kloten. Leitung: Herr Oblt. Müri. — Im Mai: Patrouillenkurs (im Gelände). Datum, Ort und Zeit der Besammlung wird den Teilnehmern schriftlich mitgeteilt.

Zürich UOV. 4./5. Mai: Forchschießen auf der Forch. — 6. Mai: Turnen in der Hirschengraben-Turnhalle. — 8. Mai: Handgranatenkurs auf dem Kasernenplatz. Beginn: 1900 Uhr. Tenu: Zivil. Leitung: Kam. Adj.-Uof. Vögelin Albert. — 9. Mai: Kartenlesen in der « Kaufleuten », I. Stock, blaues Zimmer. Beginn: 2000 Uhr. Tenu: Zivil. Leitung: Kam. Lt. Diem Ernst. — 11. Mai: Vorpostenübung (Vorübung zur Felddienstübung). Besammlung: 1700 Uhr Bahnhof Seebach. Tenu: Uniform, Stahlhelm, Patronentasche, Marschschuhe. Leitung: Herr Major Brown. — 12. Mai: Krokieren im Feld. Ort und Zeit wird später bekanntgegeben. Leitung: Kam. Feldw. Wolflisberg. Tenu: Ausgangsuniform. — 12. Mai: Vormittags Schießübung für Gewehr, Albisgütli-Stand (Bedingung und Freiübung). — 12. Mai: Vormittags Schießübung für Pistole, Albisgütli-Stand (Freiübung mit Bundesübung). — 13. Mai: Turnen in der Hirschengraben-Turnhalle. — 15. Mai: Handgranatenwerfen auf dem Kasernenplatz. Tenu: Zivil.

Zürichsee r. Ufer. Schießübung auf 50 Meter am 25. Mai von 1530 bis 1730 in Uetikon. Kartenleseübung in der Nacht vom 15./16. Juni am linken Zürichseeufer. Dritte Felddienstübung am 3./4. August. Werbung von jungen UO für die Gesellschaft nicht vergessen!

HOTEL „ALPENBLICK" BEI DEN MILITÄRANSTALTEN BERN

Einzige Unterkunftsgelegenheit in der Nähe der Kaserne, empfiehlt den Herren Unteroffizieren und Soldaten, die Bern besuchen, seine vorzügliche Küche u. guten Weine. Prima Felsenaubier.

C. Benett.

WEHRMÄNNER ALLER GRADE berücksichtigt bei Einkäufen zuerst unsere Inserenten

Firmen, die uns durch ihren Eintrag in diese Rubrik unterstützen

Alfred Hindermann & Co., Zürich - Chemische Produkte

Helvetia St. Gallen - Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft

Ruff-Konserven sind von hervorragender Güte

Hochuli & Co. Safenwil „HOCOSA" Gestrickte Herren- und Damen-Unterwäsche und Pullovers.

+GF+ A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen +GF+

KERN & CIE A. G. - AARAU - SCHWEIZ Schweizer Prismen-Feldstecher mit großem Gesichtsfeld

Huguenin Frères & Cie. - Médailleurs - Le Locle

O. Caminada, Zürich Spezialgeschäft für sämtl. Militär-Bedarfsartikel en gros und en détail

Gönnerfirmen unseres Unternehmens, die wir Ihnen empfehlen

Silberschmiede Schaffhausen KRANZABZEICHEN • BECHER

DALANG's Teigwaren an der Spitze! Modernste Fabrik der Branche in Muttenz-Basel

Druck: Aschmann & Scheller A.-G., Zürich 1.